

Landesinstitut für Schule · Am Weidedamm 20 · 28215 Bremen

An
Grundschulen
der Stadtgemeinde Bremen

Auskunft erteilt:
Frau Andresen

Zimmer 1.05
T (0421) 361 – 14410
F (0421) 361 – 59497
candresen@lis.bremen.de
Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
LIS-01-10
Bremen, 28.01.2015

Ressortinterne Ausschreibung

Das Landesinstitut für Schule (LIS) sucht in der Abteilung „Schulentwicklung - Fortbildung“ zum Schuljahr 2015/16

für den Aufgabenbereich „**Fortbildung Grundschule**“

eine Lehrerin bzw. einen Lehrer
mit einer Anrechnung von 6 Wochenstunden

Ihre Aufgaben im Einzelnen:

- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes „Fortbildung für Grundschulen“ und Koordinierung der Aufgabenwahrnehmung
- Konzeption/Koordinierung/Durchführung/Evaluation von Maßnahmen des Arbeitsfeldes
- Beratung von schulischem Personal
- Bearbeitung besonderer Aufgaben, Projektarbeit

Ihre Herausforderungen:

- Sie planen und organisieren praxisnah und bedarfsgerecht Fortbildungen für die Kolleginnen und Kollegen in den Bremer Grundschulen.
- Sie wirken mit in Projekten und Unterstützungsprogrammen des Landesinstituts für die Grundschulen.
- Sie sorgen für die Qualitätssicherung und Evaluation der von Ihnen organisierten Qualifizierungsmaßnahmen.

- Sie arbeiten eng zusammen mit den Bremer Schulen sowie außerschulischen Einrichtungen, um die Angebote an den konkreten Bedarfen orientieren zu können.
- Sie bringen sich aktiv in die vorhandene Teamstruktur im Referat „Allgemeinbildende Schulen“ ein.

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

- Sie haben die II. Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen oder für ein vergleichbares Lehramt abgelegt
- Sie sind unbefristet im bremischen Schuldienst beschäftigt
- Sie verfügen über mindestens fünfjährige Schul- und Unterrichtserfahrungen - vorzugsweise in der Grundschule - und wissen entsprechend um die Unterstützungsbedarfe des schulischen Personals in den Bremer Grundschulen.
- Sie haben fundierte Kenntnisse über die neuere bildungstheoretische, methodische und didaktische Diskussion, insbesondere über die aktuelle Debatte zur Qualitätsentwicklung in der Grundschule.
- Sie haben sich mit Fragen der Schul- und Unterrichtsentwicklung und der Erwachsenenbildung vertraut gemacht.
- Sie bringen die Bereitschaft zur Arbeit im Team sowie zur Dokumentation und kritischen Reflexion der eigenen Tätigkeiten mit.
- Sie sind eine engagierte Persönlichkeit, die über die Fähigkeit zum analytischen Denken sowie eine hohe Problemlösekompetenz verfügt.
- Sie verfügen über ein ausgeprägtes Organisationstalent.

Wir bieten Ihnen....

- eine Arbeit mit großem Gestaltungsspielraum,
- eine Aufgabe, bei der Sie positive Rückmeldungen von den Nutzerinnen und Nutzern der von Ihnen organisierten Angeboten erwarten dürfen,
- ein gut kooperierendes Team Grundschulen und
- ein sehr angenehmes Arbeitsklima.

Die Aufgabe ist zunächst für ein Schuljahr ausgeschrieben mit der Option der Verlängerung (um 3-4 Jahre).

Für die Gewährung der Anrechnungsstunden gilt der grundsätzliche Haushaltsvorbehalt.

Wenn Sie Interesse an der Mitwirkung im Landesinstitut für Schule haben, schicken Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. E-Mailadresse)

bis zum 13. Februar 2015

an das Landesinstitut für Schule (LIS), Orga.z.01-10, Am Weidedamm 20, 28215 Bremen oder per Email an: candresen@lis.bremen.de.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Beruflicher Werdegang in tabellarischer Form
2. Kurzer Tätigkeitsbericht und Qualifikationsnachweise (Kopie des Zeugnisses über das II. Staatsexamen) und ggf. weitere Nachweise, insbesondere für die beschriebene Aufgabe
3. kurze schriftliche Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Funktion

Allgemeine Bewerbungshinweise:

- Wir benötigen von Ihnen vor dem Vorstellungsgespräch eine aktuelle dienstliche Beurteilung oder ein qualifiziertes Zeugnis (nicht älter als ein Jahr).
- Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und Originalbescheinigungen bei. Verwenden Sie bitte auch keine Mappen und Folien.
- Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beilegen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.
- Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.
- Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.
- Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung den Vorrang.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Claudia Halfter, Leiterin des Arbeitsfeldes „Schul- und Unterrichtsentwicklung für Grundschulen“; Tel. 361- 8353.

Wenn Sie diese Ausschreibung anspricht, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.